

Bürgerstiftung freut sich über aktive junge Mitstreiter

Klausurtagung des Kuratoriums in Farchau.

Ratzeburg/Farchau – Das Kuratorium der Bürgerstiftung Ratzeburg hat sich bei einer fünfstündigen Klausurtagung in der Farchauer Mühle mit Überlegungen zur Stiftungsarbeit beschäftigt. Bei den Beratungen unter der Leitung des neuen Kuratoriumsvorsitzenden Andreas Hagenkötter wurde Irmgard Brunn einstimmig zur Stellvertretenden Vorsitzenden des Gremiums gewählt.

Bei der Bürgerstiftung ersetzt das Kuratorium mit seinen 15 Mitglieder die bei Vereinen übliche Mitgliederversammlung. Es wacht über die Einhaltung der Stiftungszwecke und berät den Vorstand bei der Festlegung der Ziele und Prioritäten der Stiftung. Bei der Klausurtagung erhielten die im Herbst 2013 gewählten Mitglieder des Kuratoriums einen Einblick in die Arbeit der Stiftung. Seit Herbst dabei sind Karla Ackmann-Ha-



Kuratoriumsvorsitzender Andreas Hagenkötter. Foto: hfr

ensch, Thomas Engelbrecht, Kathrin Niemeyer, Dr. Ulrich Rehfeld, Ulf Reinhold, Merve-Maria Woellert und Cord Wulff-Thaysen.

Fest steht, dass es am 28. Juni mit dem Round Table Club zu einer Neuauflage der 2013 gestarteten „Ratzeburger Sommernacht“ vor dem Kreismuseum kommt. Außerdem bereitet die Stiftung für den 12. bis 16. Mai den 10. Lesefrühling im Refektorium des ehemaligen Domklosters vor.

Kuratoriumschef Hagenkötter zeigt zum Verlauf der Klausurtagung: „Viele neue Mitglieder mit vielen neuen Ideen. Wir haben wichtige Impulse für die Arbeit der Bürgerstiftung bekommen.“ Der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Andreas von Gropper, ergänzt: „Toll, dass wir wie im Vorstand eine ganze Reihe junger Mitglieder für diese ehrenamtliche Tätigkeit gewinnen konnten.“